

## Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 34a Gewerbeordnung (Bewacher)

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

\* Angaben sind freiwillig

### 1. Angaben zur Person

als Antragsteller / Antragstellerin

als gesetzliche Vertretung für Antrag stellende juristische Person (Hinweis: Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen, ist Nummer 1 dieses Antrags für jede Person auszufüllen. Angaben zur juristischen Person bei Nummer 2)

Familienname			
Geburtsname			
Vorname(n)			
Geschlecht	Männlich <input type="checkbox"/>	weiblich <input type="checkbox"/>	divers <input type="checkbox"/>
Geburtsdatum / Geburtsort / Geburtsland	/	/	
Anschrift der Wohnung			
Straße / Hausnummer			
Postleitzahl / Ort / Land	/	/	
Staat, wenn nicht Deutschland			
Telefon* (Festnetz / Mobil)	/		
Telefax*			
E-Mail*			
Staatsangehörigkeit	deutsch	andere	
Falls vorhanden, Bewacherregisteridentifikationsnummer, Präfix-Angaben			
Ausweisart			
Ausstellende Behörde			
Ausstellender Staat			
Datum der Ausstellung			
Ablaufdatum			
Ausweisnummer			
Maschinenlesbare Zeile 1			
Maschinenlesbare Zeile 2			
Maschinenlesbare Zeile 3			

Aufenthaltssorte in den letzten 5 Jahren

Zeitraum			Ort (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Land)
von		bis	
von		bis	
von		bis	

Ausübung einer beruflichen Tätigkeit als Geschäftsführer/in einer juristischen Person, als persönlich haftende/r Gesellschafter/in einer Personengesellschaft oder als Inhaber/in eines Einzelunternehmens in den letzten fünf Jahren

Zeitraum			Name des Unternehmens, Anschrift	Tätigkeit
von		bis		
von		bis		
von		bis		

Anhängige Strafverfahren (Justizbehörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit - bei Antrag für juristische Person <b>auch</b> gegen diese (Behörde, Aktenzeichen)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung und / oder Rücknahme- beziehungsweise Widerrufungsverfahren einer gewerblichen Erlaubnis - bei Antrag für juristische Person <b>auch</b> gegen diese.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Abgabe einer Vermögensauskunft beziehungsweise Haft zur Erzwingung der eidesstattlichen Versicherung innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Eröffnung eines Insolvenz- Vergleichsverfahrens beziehungsweise Abweisung des Eröffnungsantrags mangels Masse innerhalb der letzten fünf Jahre - bei Antrag für juristische Person bzgl. dieser.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

**2. Angaben zum Unternehmen (bei juristischer Person als Antragstellerin)**

Firma (Name des Unternehmens)			
Eintrag im Handels-/Genossenschafts-/ Vereinsregister  ist erfolgt Nummer der Eintragung	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, beim Amtsgericht in		
Hauptniederlassung			
Straße / Hausnummer Post- leitzahl / Ort / Land Telefon* (Festnetz / Mobil) Telefax* E-Mail*		/	/
		/	
Sonstige Betriebsstätten			
Straße / Hausnummer Post- leitzahl / Ort / Land Telefon* (Festnetz / Mobil) Telefax* E-Mail*		/	/
		/	

**3. Angaben zu besonderen Anforderungen der Erlaubnis**

Anzahl der Beschäftigten			
Ist für Wachpersonen eine Dienstkleidung vorgesehen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Beschreibung:		
Die Haftpflichtversicherung besteht bei der Versicherung:			
- Versicherungssumme für Personenschäden:			
- Versicherungssumme für Sachschäden:			
- Versicherungssumme für das Abhandenkommen bewachter Sachen:			
- Versicherungssumme für reine Vermögensschäden			
- Schäden im Sinne der §§ 278 oder 831 BGB abgedeckt?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
- :Zusatz nach § 117 VVG enthalten?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
- Versicherungssumme gesamt:			

**4. Art der Tätigkeit, für die die Erlaubnis beantragt wird**

Bewachungstätigkeit       ohne Einschränkung       beschränkt auf:

**5. Qualifizierungsnachweis natürliche Person**

Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34 a Abs. 1 S. 3 GewO (natürliche Person)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34 a Abs. 1 S. 3 GewO der mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung zu beauftragenden Person (Betriebsleiter)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anerkennungsfähige andere Nachweise	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

**6. Qualifizierungsnachweis juristische Person**

Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34 a Abs. 1 S. 3 GewO für jeden gesetzlichen Vertreter, soweit sie selbst mit der Durchführung von Bewachungsaufgaben direkt befasst sind oder keinen Betriebsleiter beauftragt haben, der einen Sachkundenachweis oder entsprechenden anderen Nachweis besitzt	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34 a Abs. 1 S. 3 GewO der mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung zu beauftragenden Person (Betriebsleiter)	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:
Anerkennungsfähige andere Nachweise	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja:

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert und der Zuverlässigkeitsüberprüfung zugestimmt.

Datum

Unterschrift des Antragstellers / der Antragstellerin bzw. der gesetzlichen Vertretung

### **Erforderliche Unterlagen**

- Aktuellen Auszug aus dem Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister - bei juristischen Personen.
- Gesellschaftsvertrag bei juristischen Personen.
- Bescheinigung in Steuersachen - für Antragsteller/in des Finanzamtes **und** des Gemeindesteueramtes. Bei juristischen Personen ist die Bescheinigung für die juristische Person und für jeden gesetzlichen Vertreter vorzulegen. Dabei ist zu beachten, dass die Bescheinigung bei abweichenden Anschriften (Firmensitz und Wohnadresse der gesetzlichen Vertreter) von der am Betriebssitz und Wohnsitz zuständigen Behörde vorzulegen ist. Bei Neugründung entfällt die Vorlage der steuerrechtlichen Bescheinigung für die juristische Person, nicht jedoch für die gesetzlichen Vertreter.
- Kopie Personalausweis (Vor- und Rückseite) oder Reisepass mit erweiterter Meldebescheinigung (enthält Angaben der Aufenthaltsorte der letzten 5 Jahre bzw. Ein-/ und Auszugsdatum).
- Erfolgreich abgelegte Sachkundeprüfung nach § 34a Gewerbeordnung im Original; für juristische Personen gilt dies für die gesetzlichen Vertreter, soweit sie mit der Durchführung von Bewachungstätigkeiten direkt befasst sind oder keine mit der Leitung des Betriebes beauftragte Person einen Sachkundenachweis hat.
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung gemäß §§ 14, 15 Bewachungsverordnung **mit Zusatz** nach §§ 117 Versicherungsvertragsgesetz.
- Auskunft aus dem Schuldnerverzeichnis des zentralen Vollstreckungsgerichts (§ 802 a ff, 882b ZPO; [www.vollstreckungsportal.de](http://www.vollstreckungsportal.de)).
- Auskunft des Insolvenzgerichts, ob Verfahrenseröffnung vorliegt ([www.insolvenzbekanntmachungen.de](http://www.insolvenzbekanntmachungen.de)) (auf Anforderung Nachweis über aktuelle Gerichtsvollzieheraufträge (Amtsgericht/Vollstreckungsstelle).
- Dienstanweisung / Vordruck für Dienstaussweis / Beschreibung der Dienstkleidung / Firmenaufdruck / LOGO.

### **Hinweise**

- Das Erlaubnisverfahren ist kostenpflichtig (Gebühr vereinfachtes Verfahren 1500 Euro).
- Zur Überprüfung der Zuverlässigkeit werden gemäß § 34a Gewerbeordnung mindestens eingeholt Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister und dem Bundeszentralregister sowie eine Stellungnahme des zuständigen Landeskriminalamts, als auch eine Stellungnahme des Bundesamts für Verfassungsschutz.
- Haben sich der Antragsteller oder eine der mit der Leitung des Betriebes beauftragten Person während der letzten drei Jahre vor der Überprüfung der Zuverlässigkeit nicht im Inland oder einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum aufgehalten und kann ihre Zuverlässigkeit deshalb nicht festgestellt werden, so wird die Erlaubnis versagt.
- Der Gewerbebetrieb darf erst nach Erteilung der Erlaubnis begonnen werden. Der Beginn ist gemäß § 14 Gewerbeordnung anzuzeigen (Gewerbe-Anmeldung). Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße geahndet werden.

### **Örtliche Zuständigkeit**

§ 34 a GewO wird für die Gewerbetreibenden sowie mit der Leitung des Betriebs oder einer Zweigniederlassung beauftragte Person im Sinne des § 34 a Abs. 1a Satz 3 der Gewerbeordnung durch die zuständige Behörde vollzogen, in deren Bezirk das Unternehmen oder im Falle von Niederlassungen die Hauptniederlassung betrieben wird oder werden soll.